Stadt Olfen wird neues Mitglied der AGFS NRW

Engagiert und konsequent: Olfen setzt auf zukunftsfähige Nahmobilität

Olfen / Krefeld (14.08.2025) Die Stadt Olfen ist ab sofort Teil der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW). Als 117. Mitglied erhielt Olfen am 14. August die offizielle Urkunde – überreicht von NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW. Bürgermeister Wilhelm Sendermann nahm die Auszeichnung im Namen der Stadt entgegen.

„Wer in Olfen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, merkt: Hier wird was für die Menschen getan. So stellen wir uns verkehrssichere Mobilität in Nordrhein-Westfalen vor. Ich freue mich, dass Olfen jetzt Teil der AGFS NRW ist“, sagte Minister Oliver Krischer bei der Überreichung der Urkunde.

Ein engagiertes Team, innovative Maßnahmen und ein klares Bekenntnis

Bei der Hauptbereisung am 06. Juni 2025 überzeugte Olfen die Auswahlkommission mit einem engagierten Team, konsequenter Umsetzung und einem klaren Bekenntnis zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Besonders hervorzuheben sind die Schulstraße mit Schrankenanlage zur Erhöhung der Sicherheit vor einer Grundschule, der neue Geh- und Radweg mit Querungsstelle an der Füchtelner Mühle sowie die schnelle und konsequente Umsetzung des „Poller-Erlasses“ des Landes NRW – also der Überprüfung und dem Abbau von Hindernissen wie Pollern und Umlaufsperren. Auch die geplante Veloroute entlang des Dortmund-Ems-Kanals zeigt die zukunftsorientierte und kooperative Ausrichtung der Stadt.

Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, lobte das Engagement der Verwaltung. „Olfen hat eindrucksvoll gezeigt, dass eine kleine Stadt mit großer Motivation und Tatkraft vieles bewegen kann. Wir freuen uns über dieses neue Mitglied und auf die gemeinsame Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität.“

Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

„Die Aufnahme in die AGFS NRW ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich. Sie bestätigt unseren Weg hin zu einer lebenswerteren Stadt mit kurzen Wegen, sicherem Verkehr und einem guten Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch im Netzwerk“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Mitglieder der AGFS NRW profitieren unter anderem von besonderen Fördermitteln des Landes, Informationsmaterialien sowie dem Austausch mit anderen Kommunen. Die Mitgliedschaft gilt zunächst für sieben Jahre, danach erfolgt eine Neubewertung.

Pressemitteilung

AGFS
Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.
Vertreten durch
P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH
Julia Groth
Antwerpener Straße 6-12
50672 Köln
E-Mail: j.groth@p3-agentur.de
Tel: 02 21 / 20 89 4-17
www.agfs-nrw.de